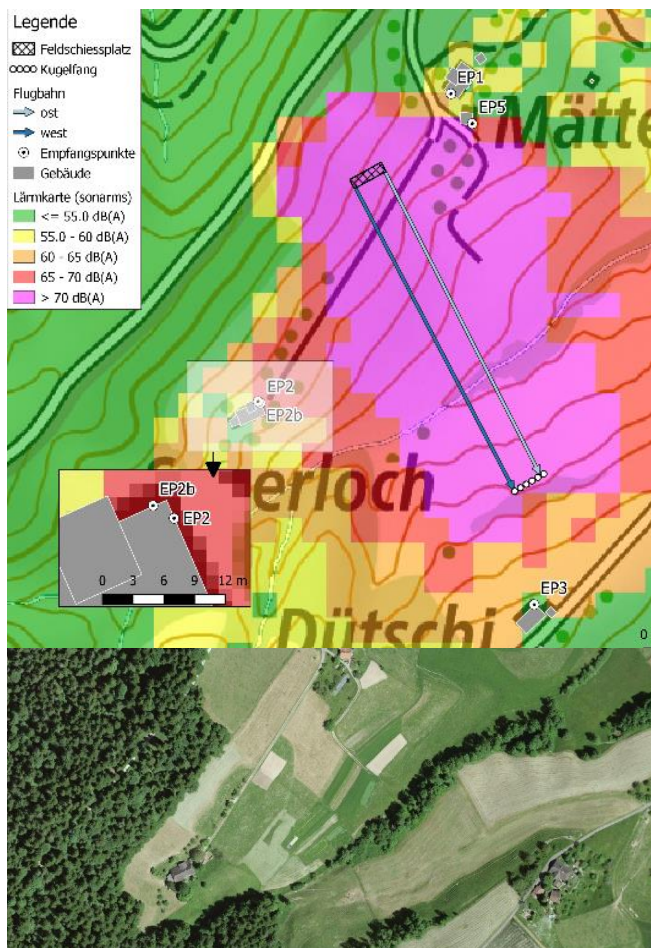


Lärmgutachten Schiesslärm



PROJEKTBSCHREIB

Aufgrund einer Lärmklage musste für den Betrieb des 300-m Feldschiessstands Oberwald in Wyssachen ein Lärmgutachten erstellt werden. Dabei wurde abgeklärt, ob die ortsfeste Anlage zur Überschreitung der Immissionsgrenzwerte führt und nach Art. 13 der Lärmschutz-Verordnung (LSV) sanierungsbedürftig ist.

Die Ermittlung erfolgte mit Berechnungsmodell sonARMS, welches unter anderem durch die Empa entwickelt wurde.

Auf Basis der Berechnung erfolgte die Beurteilung nach dem Anhang 7 der LSV. Das Lärmgutachten konnte rechnerisch nachweisen, dass die Immissionsgrenzwerte an allen Liegenschaften eingehalten werden.

← Oben: Lärmkarte
Berechnungsszenario der
östlichen Flugbahn
Unten: Schiessplatz Luftbild
(geo.admin.ch, 06.09.2022)

DURCHFÜHRTE ARBEITEN

- Abklärung der Berechnungs- und Beurteilungsgrundlagen (Anzahl Schiesshalbtage, Waffentypen, Schusszahlen, Daten zu Topografie, Meteorologie, Waldrändern, Bewuchs und bestehenden Bauten)
- Berechnung der Lärmemissionen und -immissionen mittels sonARMS
- Beurteilung mit Vergleich der Lärmimmissionen mit den Grenzwerten gemäss Anhang 7 der LSV
- Dokumentation der Grundlagen, Berechnung und Beurteilung in einem Lärmgutachten